

Patientenberichte

Dezember 2019



Rohan

Rohan ist 74 Jahre alt. Seine Frau ist vor ein paar Jahren gestorben und er lebt jetzt bei seinem Sohn und der Schwiegertochter die zwei Kinder haben. Die Familie wohnt in einer Lehmhütte in Miete. In solch einer Behausung gibt es in der Regel kein Wasser und die Toilette befindet sich außerhalb.

Der Sohn hat eine Grundschulausbildung. Er ist Tagelöhner, arbeitet sechs Tage in der Woche und verdient im Monat 70 Euro. Die Frau ist zu Hause.

Rohan, der Vater, hatte eine große Schwellung in der Leiste bemerkt und kam 180 km mit dem Bus nach Vellore ins Hospital. Ein Leistenbruch mit Einklemmungsgefahr wurde festgestellt und er wurde in Lumbalanästhesie operiert. Der Bruch wurde zurückgeführt und die große Öffnung mit künstlichem Gewebe verschlossen. Rohan konnte schon nach drei Tagen wieder entlassen werden. Die Krankenhauskosten konnte die Familie nicht bezahlen und so konnte ihnen mit unseren Spendengeldern geholfen werden.



Mohan

Mohan ist 46 Jahre alt und wohnt zusammen mit seiner Frau und zwei Kindern in einem Backsteinhaus zur Miete. Er hat eine Grundschulausbildung und arbeitet als Arbeiter auf dem Bau sechs Tage in der Woche für 80 Euro im Monat. Seine Frau ist Hausfrau. Sie hat keine Schule besucht und ist Analphabetin. Das Kind geht in eine staatliche Schule (seit 2009 besteht allgemeine Schulpflicht) und bekommt dort täglich eine Mahlzeit unentgeltlich.

Bei der Fahrt zur Arbeit hatte Mohan einen Fahrradunfall und zog sich eine Unterleibsverletzung zu. Der rechte Hoden wurde dabei so schwer verletzt, dass er operativ entfernt werden musste.

Er konnte nach wenigen Tagen schon wieder entlassen werden. Er war finanziell nicht in der Lage die ganzen Krankenhauskosten zu bezahlen. Er zahlte selbst einen Teil. Der Rest wurde durch Spendengelder vom Freundeskreis Vellore und vom Krankenhaus übernommen.





Prashant

Prashant ist 58 Jahre alt und lebt zusammen mit seiner Frau beim Sohn, seiner Frau und deren Kind. Da Prashant wegen seiner Erkrankung arbeitslos ist, lebt die ganze Familie von dem Lohn des Sohnes. Der arbeitet als Tagelöhner sechs Tage in der Woche und verdient lediglich 60 Euro im Monat.

Prashant ist an einem Schilddrüsenkarzinom mit Knochenmetastasen erkrankt und kam jetzt zur 3. Radiojodtherapie ins Krankenhaus Vellore.

Die Familie, die durch die Erkrankung des Großvaters sehr belastet ist, konnte die Therapie nicht bezahlen und so konnte auch hier mit unseren Spendengeldern geholfen werden.



Nala

Die 6-jährige Nala wurde von ihren Eltern vom 35 km entfernten Wohnort ins Krankenhaus gebracht da sie immer wieder eitrige Mandelentzündungen mit hohem Fieber bekam. Außerdem hatte sie eine zunehmende Schluckstörung und behinderte Nasenatmung. Eine operationsbedürftige chronische hypertrophe Tonsillitis wurde diagnostiziert und das Kind wurde in Allgemeinanästhesie tonsillektomiert und die Polypen wurden entfernt. Der Verlauf war komplikationslos.

Die Familie lebt in einem einfachen Lehmhaus, in dem es kein Wasser und keine Toilette gibt. Der Vater arbeitet für 60 Euro im Monat als Tagelöhner und die Mutter für 20 Euro im Monat.

Mit diesem Verdienst konnten die Eltern die Behandlung ihrer Tochter nicht bezahlen und so bekamen sie eine finanzielle Unterstützung durch Spendengelder vom Freundeskreis Vellore.